

436 Kupferst. Verz. v. Michelang. Bonaroti.

läßt, hinkommen. Allein, weil Pabst Julius der III. glaubte, diese Arbeit würde zu viel Zeit wegnehmen, so mußte Daniel aus Volterra auf Anrathen des Valari eine andere Zeichnung machen, welche auch ausgeführet worden, und wo man die berühmte antike Statue der Cleopatra hingesehet hat. Die Zeichnung des Bonaroti ist verloren gegangen.

20. Ein Entwurf zu einem Grabmaale, ein eben nicht großes Blatt, nach einer Zeichnung vom Grafen von Caylus, und von Charles Coypel radiret.

X 21. Zwen Ionische Capiteler auf zwey Blättern, wovon das erste bezeichnet ist: *Capitello Ionico di Michelangelo Buonarotti nel Campidoglio posta in luce per Francesco Villamena. 1619.*

Es ist kein Zweifel, daß nicht noch verschiedene Kupferstiche, nach Michelangelo Bonaroti gestochen, vorhanden seyn sollten, denn alles kann nicht ein Mensch wissen. Da indeß nunmehr mit einem ordentlichen Verzeichnisse von seinen Werken ein Anfang gemacht worden, so werden dadurch die Liebhaber in Stand gesehet, dasjenige, was ihnen noch weiter vorkommen möchte, am gehörigen Orte nachzutragen, wie ich dann selbst meines Orts nicht ermangeln will, wenn ich weiter etwas neues finden sollte, davon bey anderer Gelegenheit Nachricht zu geben. Es ist auch noch anzumerken, daß, wenn wir allhier von der rechten oder linken Seite eines Kupferstiches reden, so nehmen wir das Blatt, wie es vor uns liegt; wenn hingegen die rechte oder linke Hand genannt wird, so gilt es von der Figur, wie sie auf dem Kupferstiche gezeichnet steht.



Namens